

Dresdner Journal.



Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.
Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.

Nr. 163.

Dienstag, den 17. Juli

1906.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingerstraße 20, sowie durch die Post im Deutschen Reich 2 R. 50 Pf. vierteljährlich.
 Einzelne Nummern 10 Pf. — Erscheint Wochentags nachmittags. — Fernsprecher Nr. 1296.

Ankündigungen: Die Feile kleiner Schrift der 3 mal gespaltenen Ankündigungsseite oder deren Raum 20 Pf., die Feile größerer Schrift der 3 mal gespaltenen Textseite oder deren Raum 60 Pf. Gebührenermäßigung auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vormittags 11 Uhr.

Amtlicher Teil.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Direktor der Leipziger Kredit-Bank Dr. phil. Helm in Leipzig das Ritterkreuz 1. Klasse vom Albrechtsorden zu verleihen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Rittergutsbesitzer Weinschenk auf Wachau das Ritterkreuz 1. Klasse des Albrechtsordens zu verleihen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst zu genehmigen geruht, daß der Oberbereiter Karl Friedrich Drechsler das ihm von Sr. Durchlaucht dem Fürsten zur Lippe verliehene goldene Verdienstkreuz annehme und trage.

Fortsetzung des Verzeichnisses der für Kraftfahrzeuge zugeteilten Erkennungsnummern.

Erkennungsnummer	Name, Stand und Wohnort des Besitzers	Art des Kraftfahrzeugs
I. 531.	Wolff, Paul, Fabrikant in Zittau.	Kraftfahrzeug (mit rechtsseitig abnehmbarem Anhängewagen).
I. 532.	Reumann, Robert Emil, Kaufmann in Zittau.	Kraftwagen.
I. 533.	Terp, Max, Bohrentechniker in Zittau.	Kraftfahrzeug.
I. 534.	Geffter jr., Alwin, Möbelhändler in Zittau.	"
I. 535.	Wenzel, Karl Georg, Rittergutsbesitzer auf Oberklemm.	"
I. 536.	Gleisner, Gustav Wilhelm, Seilermeister in Neugersdorf.	"
I. 537.	Schulze, Karl August, Kaufmann in Oppach.	"
I. 538.	Kobelt, Richard, Forner in Neugersdorf.	"
I. 539.	Bogel, Dr. med., Ernst, Arzt in Uhlitz a. T.	"
I. 540.	Rähle, Martin, Instrumentenbauer in Lössau.	"
I. 541.	Zimmermann, Robert, Fabriktechn. Hilfe in Zittau.	" (mit rechtsseitig abnehmbarem Anhängewagen).
I. 542.	Bachmann, Friedrich Gotthelf Alfred, Landwirt und Müller in Schönau a. E.	Kraftfahrzeug.
I. 543.	Michaelis, Dr. med., Arzt in Wehredorf.	"
I. 544.	Schmidt, Gustav Hermann, Fahrradhändler in Riedsdorf a. E.	"
I. 545.	Reumann, Julius, Holzarbeiter in Obercunnersdorf.	"
I. 546.	Elias, Friedrich Wilhelm, Kaufmann in Oberberwitz.	"
I. 547.	Marcinkowski, Johann, Getreidehändler in Bauhen.	"
Proberab I. 548.	Berthold, Bruno, Schlosser in Burkau.	"
I. 549.	Winkler, Gustav, Schnittwarenhändler in Zittau.	Kraftfahrzeug.
I. 550.	Waentig, Arthur, Fabrikbesitzer in Zittau.	Kraftwagen.
I. 551.	Gleich, Karl Alfred, approbierter Tierarzt in Bischofsberda.	Kraftfahrzeug.
I. 552.	Rutische, Friedrich Hermann, Kaufmann in Neugersdorf.	"
I. 553.	Dr. Schulze, Sanitätsrat in Weichenberg.	Kraftwagen.
I. 554.	Schröder, Karl Hermann, Monteur in Döberitz.	Kraftfahrzeug.
I. 555.	Wöttger, Otto, Galanteriewarenhändler in Zittau.	Kraftwagen.
I. 556.	Blaschke, Georg Vladimir, Dr. med., in Leutersdorf.	Kraftfahrzeug.
I. 557.	Bruck, Friedrich Karl Hermann, Vereinssekretär in Bauhen.	"
I. 558.	Holfert, Max, Firma in Großschönau.	Kraftwagen.
I. 559.	Hilbert, Albert Kurt, Schlossermeister in Weichenberg.	Kraftfahrzeug.
I. 560.	Blaschke, Dr. med., Georg Vladimir, in Niederleutersdorf.	Kraftwagen.

Erkennungsnummer	Name, Stand und Wohnort des Besitzers	Art des Kraftfahrzeugs
I. 561.	Burkhardt, Emil Robert, Schmiedemeister in Oberherwigsdorf.	Kraftfahrzeug.
I. 562.	Gottwald, Bruno Albert Josef, Installateur in Oberberdorf.	"
I. 563.	Reichelt, Heinrich Lewin, Kaufmann in Lössau.	"
I. 564.	Rittsche, G. L., Kaufmann in Weichenberg.	"
I. 565.	Wagner, Dr. med., Gustav Emil, in Oberklemm D. S.	Kraftwagen.
I. 566.	Zeuner, Eugen, Kaufmann in Zittau.	Kraftfahrzeug.
I. 567.	Pietzmann, Ernst Alfred, Buchhalter in Eibau.	"
I. 568.	Burghardt, Walter Fedor, Brauereibesitzer in Giechmannsdorf.	"
I. 569.	Mörbitz, Gebrüder, Firma in Bauhen.	"
I. 570.	Kraenzel, Otto, Brauereibesitzer in Pischwitz.	"
I. 571.	Hoffman, Felix, Fabrikbesitzer in Neugersdorf.	Kraftwagen.
I. 572.	Häbler, Oskar, Rittmeister a. D. in Großschönau.	"
I. 573.	Richter, F. A., Firma in Zittau.	"
I. 574.	Ziala, Prokopius, Tapezierer und Dekorateur in Bauhen.	Kraftfahrzeug mit Seitenwagen
Proberab I. 575.	Seifert, Adolf, Schlossermeister in Zittau.	"
I. 576.	Rähle, Ferdinand, Pianofortefabrikant in Lössau.	Kraftwagen
I. 577.	Stanner, Ernst Reinhard, Tischlermeister in Bauhen.	Kraftfahrzeug.
Veränderungen.		
Zehiger Besitzer:		
I. 140.	Dette, Paul Felix, Drogist in Hirschfeld.	Kraftfahrzeug.
I. 142.	Riehling, Friedrich August, Militärbüchsenmacher in Bauhen.	"
I. 176.	Berthold, Bruno, Schlosser in Burkau.	"
I. 225.	Reumann, Ernst Hermann, Baumgärtner in Oberberdorf.	"
I. 267.	Rudolph, Paul, Proturist in Waldorf.	Kraftwagen.
I. 282.	Buchmayer, Gustav, Kaufmann in Zittau.	Kraftfahrzeug.
I. 284.	Bachmann, Emil, Kaufmann in Zittau.	"
I. 301.	Wadenbach, Paul, Maschinist in Singwitz.	"
I. 333.	Strache, Gustav, Ziegelmacher in Eibau.	"
I. 340.	Hänisch, Emil Paul, Baumeister in Oberberwitz.	"
I. 343.	Förster, Hermann, Webermeister in Oppach.	"
I. 438.	Kunze, Adolf Heinrich, Buchhalter in Reichenau.	"
I. 442.	Adam, G., Mühlenbesitzer in Oberberdorf.	"
I. 478.	Arnold, Emil, in Bischofsberda.	"
I. 528.	Jähring, Richard, Kaufmann in Zittau.	" (mit abnehmbarem Seitenwagen).

Erledigt haben sich die Erkennungsnummern: I. 11; I. 124; I. 186; I. 259; I. 473; I. 480; I. 499.

Bauhen, am 16. Juli 1906.
Königliche Kreishauptmannschaft.

Ernennungen, Versetzungen etc. im öffentlichen Dienste.

Im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen.
 Berg- und Hüttenverwaltung. Die Hüttenmeister bei den kaiserlichen Freiberg Hütten Cito und Schütz sind nach bestandener Prüfung für den höheren technischen Staatsdienst in der Hüttenverwaltung des Königreichs Sachsen berechtigt, den Titel "Hüttenassessor" zu führen.
 Bei der Postverwaltung sind ernannt worden: Schornad, Weichenberger a. D., als Postagent in Annullenberg; Große, Sattlermeister, als Postagent in Eiderthal (Amtsh. Leipzig).

Nichtamtlicher Teil.

Vom königlichen Hofe.

Dresden, 17. Juli. Aus Seid wird berichtet: Se. Majestät der König, Allerschichtwelder gestern den Zug in Franzensfeste verließ, hat von dort eine zweitägige Bergtour über Cortina und Sella Joch angetreten und wird morgen, Mittwoch, abend in Seid eintreffen.

Ihre Königl. Hoheiten die Prinzessinnen und Prinzessinnen-töchter, welche die Reise bis Waldbrud bez. Seid fortsetzten, sind gestern nachmittag wohlbehalten daselbst eingetroffen.

Deutsches Reich.

Der Kaiser.

(B. T. B.) Dagermolen, 16. Juli. Se. Majestät der Kaiser ist an Bord der „Hamburg“ heute früh vor Dagermolen eingetroffen. Das Wetter ist regnerisch. An Bord ist alles wohl.

Das Kaiserpaar.

Das Kaiserpaar wird, der „Post“ zufolge, auch in diesem Jahre einige Zeit auf Schloß Wilhelmshöhe bei Kassel residieren, und zwar gedenkt Ihre Majestät die Kaiserin mit den jüngeren Prinzen und der Prinzessin Viktoria Luise bereits im Laufe dieser Woche dort Aufenthalt zu nehmen, während Se. Majestät der Kaiser im August in Wilhelmshöhe eintreffen wird. Von Wilhelmshöhe aus beabsichtigt der Kaiser Absteher nach Mainz und Homburg v. d. S. zu unternehmen, und zwar wird er in Mainz im Beisein des Großherzogs von Hessen auf dem „Großen Sande“ eine Truppenschau abhalten und in Homburg der Enthüllung des von ihm gestifteten Denkmals für das erloschene Landgrafengeschlecht Hessen-Homburg beiwohnen. Der diesjährige Sommerbesuch der Kaiserin auf der Gutsderrschaff Rabinen ist vorläufig aufgeschoben worden; er wird voraussichtlich erst im Herbst gelegentlich des Jagdbesuchs des Kaisers in Rominten stattfinden.

Zur Geburt des Kronprinzensohnes.

Der Kronprinz und die Kronprinzessin erlassen im „Reichsanzeiger“ folgende Dankagung:
 Aus Anlaß der Geburt unseres Sohnes ist der Kronprinzessin, meiner Gemahlin, und mir aus allen Ecken des deutschen Vaterlandes und aus allen Kreisen der Bevölkerung eine Fülle von Glückwünschen zugegangen, die unsere Herzen mit Dankbarkeit für Gottes Gnade, sowie mit Freude und Stolz über die allgemeine Teilnahme an unserem Glück erfüllen. Wir sprechen allen denen, die so freundlich unserer gedacht haben, von ganzem Herzen unseren aufrichtigsten Dank aus. Potsdam, den 13. Juli 1906. Wilhelm, Kronprinz des Deutschen Reiches und von Preußen. Cecilie, Kronprinzessin des Deutschen Reiches und von Preußen.

Die neuen Freifahrtskarten für die Reichstagsabgeordneten.

Die ministerielle „Berl. Korresp.“ schreibt: In einem Teile der Presse wird die Nachricht verbreitet, daß die neuen Freifahrtskarten für die Reichstagsabgeordneten, die vom 1. August ab Gültigkeit erlangen, erst an diesem Tage ausgegeben würden; es wird daran die Bemerkung geknüpft, daß, da die bisherigen Freifahrtskarten mit dem 1. August ihre Gültigkeit verlieren, hierdurch den auf der Reise befindlichen Abgeordneten Ungelegenheiten bereitet würden. Demgegenüber stellen wir fest, daß die Freifahrtskarten bereits vor einigen Tagen dem Bureau des Reichstags behufs Übermittlung an die Reichstagsabgeordneten zugegangen sind, und daß die Verendung der Karten unmittelbar bevorsteht. Die Abgeordneten werden daher etwa zwei Wochen vor dem Zeitpunkt, von dem ab die Karten Gültigkeit erlangen, im Besitze der Karten sein.

Kolonialpolitisches.

* Hr. v. Bennigsen, der Sohn Rudolf v. Bennigsen und früherer Gouverneur von Deutsch-Neuguinea, sollte nach der von uns nicht wiedergegebenen unwahrscheinlichen Mitteilung eines holländischen Blattes angeblich für einen Posten in der Kolonialabteilung nach Abschluß der laufenden Untersuchungen in Aussicht genommen sein. Gegenüber diesen Meldungen erzählt die „Köln. Ztg.“, deren Berliner Redaktionsstab Hr. v. Bennigsen zurzeit angehört, aus zuverlässiger Quelle, daß an Hr. v. Bennigsen weder amtlich das Anerbieten gestellt wurde, in den amtlichen Kolonialdienst zurückzutreten, noch daß er die Absicht hat, dies zu tun. Hr. v. Bennigsen wurde seinerzeit auf seinen Wunsch pensioniert, da ihm schwere chronische Malaria sowie Dysenterie die Wiederarbeit in die Kolonien gesundheitlich unmöglich machten; auch Rücksichten familiärer Natur liegen sein Ausschreiten aus dem Staatsdienste als wünschenswert erscheinen.

Die Briefform ist, der „Germania“ zufolge, verhängt worden über einen früheren Beamten der Kolonialabteilung sowie über einen Schutzgebietsbeamten. Gründe sollen nicht angegeben worden sein. Die Sperre dürfte wohl mit der gegen Beamte der Kolonialabteilung eingeleiteten Untersuchung in Verbindung stehen.